



Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen und Gasantrieb - Qualifizierungsstufe E und 1E

Nächster Termin

30.07.2026

Es gibt noch freie Plätze
max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Tageslehrgang, 8 UE

Do 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 350 Euro



Sie haben Fragen?

Yvonne Nieswandt

Telefon 0731 1425-7520

wbzu@hwk-ulm.de

Weitere Termine

17.09.2026



[Jetzt anmelden](#)

Das Bedienen von Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen und Gasanlagen beschränkt sich auf das Führen, Betreiben, Kontrollieren und das Nachfüllen von Betriebsstoffen. Nach der ersten Qualifizierungsstufe E können Sie Fahrzeuge mit Hochvoltssystemen und Gasantrieben als solche identifizieren, Gefahrenquellen erkennen und sich entsprechend verhalten. Wenn Sie Arbeiten an Fahrzeugen oder Versuchseinrichtungen mit Hochvoltssystemen und Gasantrieben ausführen, können durch Fehler am Hochvolt- oder Gassystem oder schädigende Einflüsse Gefahren entstehen. Dadurch werden besondere Schutzmaßnahmen erforderlich, auf welche Sie in der Qualifizierungsstufe 1E geschult werden.



Lerninhalte

Dieser Kurs deckt die Inhalte der Qualifizierungsstufen E und 1E der DGUV Information 209-093 (Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen) sowie DGUV FBHM-099 (Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Gasantrieb) ab.

Gasanlagen

- Merkmale von Fahrzeugen und Prüfständen mit Gasanlagen erkennen
- Gefahren brennbarer Gase
- Gefahren unter Druck stehender Gase
- Qualifikationsstufen für Arbeiten an Gasanlagen
- Sicheres Arbeiten
- Fahrzeugspezifische Arbeiten
- Arbeiten am Gassystem - Unzulässigkeiten
- Fahrzeuge mit Gasantrieb kennzeichnen
- Teile der Gasanlage identifizieren
- Bauteile und Sicherheitseinrichtungen von Gasanlagen - Grundfunktionen
- Erkennen, Verhalten und Schutzmaßnahmen bei Arbeiten an Gasanlagen

Hochvoltssysteme

- Elektrische Gefährdungen und Schutzmaßnahmen
- Bedienen von Fahrzeugen und den zugehörigen Einrichtungen (z. B. Prüfstände)
- Durchführung allgemeiner Tätigkeiten, die keine Spannungsfreischaltung des HV-Systems erfordern
- Lage und Kennzeichnung der HV-Komponenten und Leitungen im und am Fahrzeug
- Durchführung aller mechanischen Tätigkeiten am Fahrzeug (aber: „Hände weg von orange!“)
- Außerbetriebnahme des HV-Systems, Service-Disconnect/Not-Aus betätigen als zusätzliche Sicherungsmaßnahme
- Unzulässige Arbeiten am Fahrzeug
- Einstellen der Arbeiten bei Unklarheiten und Information der zuständigen FHV
- Organisationsablauf bei Arbeiten an HV-Komponenten, die unter Leitung und Aufsicht einer FHV durchgeführt werden

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Es sind keine speziellen beruflichen Voraussetzungen erforderlich.

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die mit Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen und Gasantrieb umgehen oder betraut werden sollen.

Ihr Vorteil

Unser Seminar deckt die Inhalte der Qualifizierungsstufen E und 1E der DGUV Information 209-093 (Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen) sowie DGUV FBHM-099 (Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Gasantrieb) ab.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sowie bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, welches die Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Gasantrieb, Qualifizierungsstufen E und 1E gemäß DGUV FBHM-099,

Unser Tipp

Sie besitzen bereits die Qualifikation nach DGUV Information 209-093, sollen aber mit Fahrzeugen mit Gassystemen umgehen? Wir haben das passende Angebot für Sie



sowie die die Qualifizierung für Arbeiten an Hochvoltssystemen gemäß DGUV Information 209-093 bestätigt.

Prüfung

Der Kurs schließt mit einer schriftlichen Prüfung über die theoretischen Inhalte des Lehrgangs ab. Es fallen keine zusätzlichen Prüfungsgebühren an.